

49 Talente erleben Tennis total

Trainingscamp des Kreisverbandes in Amelinghausen mit Rekordbeteiligung – Flucht vor der Hitze in die Halle



Diese Mädchen und Jungs nutzen die Sommerferien, um sich im Tennis verbessern – und um viel Spaß miteinander zu haben.

Foto: bau

bau **Amelinghausen**. Rekordbeteiligung beim 6. Sommer-Trainingscamp des Tennis-Kreisverbandes Lüneburg in Amelinghausen: Unter dem Motto „viel Tennis spielen und viel Spaß haben“ verleben derzeit 49 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren aufregende Tage auf der Anlage des TCA. Mit dem traditionellen Doppelturnier findet die Veranstaltung am kommenden Freitag ihren Abschluss. „Die Kinder ziehen hervorragend mit,

alles verläuft harmonisch und reibungslos“, lobte Chefcoach Rimbert Westerkamp (TuS Erbstorf).

Angeht die großen Resonanz kümmern sich bis zu acht Trainer und -assistenten um die Talente. Neben Westerkamp sind das Jan Philip Maaß-Emden (Tennisinstitut Evillion), Christopher Leske (TSV Gellersen), Nina-Alisa Freudenthal (THC Lüneburg), Kim Armbricht-Meyer (THC Lüneburg), Kai Kessler (TuS Erbstorf) und

Laura Weber (SVE Fallingb.-stel) sowie als Gast Bezirkstrainer Oliver Mutert, der kürzlich vom NTV als „Trainer Hochleistungssport des Jahres 2010“ ausgezeichnet worden ist. Außerdem stehen Elisabeth Böhm und Erika Ellenbeck (SV Ilmenau) als Betreuerinnen zur Verfügung.

Zum dritten Mal findet die fünftägige Veranstaltung auf der Anlage des TCA statt. „Die Bedingungen hier mit der Dreifeld-Halle, den vier Außenplät-

zen und der Gastronomie mit dem gemeinsamen Frühstück sind einfach optimal“, sagte Camporganisator und Kreisjugendwart Oliver Ellenbeck. Und so konnten gerade die Jüngeren bei der Hitze in den vergangenen Tagen auch in der etwas kühleren Halle trainieren. Für 18 Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren wurde Training auf dem Kleinfeld und dem neuen Midcourt angeboten. Bereits zum sechsten Mal dabei waren Nick und Helen

Robinson (THC Lüneburg). Jüngste Teilnehmer sind die sechsjährigen Mika Bunjes (THC Lüneburg) und Vincent Poersch (TSV Adendorf).

Im Mittelpunkt stehen täglich das Tennis-Training mit intensivem Üben von Grundschlägen, Returns, Volleys oder auch Taktik. Für Abwechslung sorgen gemeinsame Unternehmungen wie eine Dorfrallye und der Grillabend. Höhepunkt ist einmal mehr eine gemeinsame Übernachtung in der Halle.

LZ am 05.07.2010